

Hygienekonzept der Gertrud-Lege-Schule

Der Hauptübertragungsweg des Coronavirus ist die Tröpfcheninfektion. Um mögliche Ansteckungen auf diesem Weg möglichst zu vermeiden, sind folgenden Maßnahmen zu beachten. Wir folgen den Empfehlungen der Landesregierung.

Jedes Kind hat einen Mund- und Nasenschutz dabei. Wir erwarten das Tragen beim Betreten des Schulgeländes vor Schulbeginn und außerhalb des Klassenraumes im gesamten Schulgebäude.

1. PERSÖNLICHE HYGIENE

- Bei Krankheitszeichen (Fieber, Husten, Schnupfen, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) müssen die Kinder zu Hause bleiben.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist außerhalb der eigenen Kohorte einzuhalten.
- Das Gesicht, insbesondere die Augen, die Nase und der Mund, sollten möglichst nicht mit den Händen berührt werden.
- Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind zu unterlassen.
- Nach dem Naseputzen, Husten, Niesen, Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln, Kontakt mit Türen und anderen Gegenständen sowie vor dem Essen, nach dem Toilettengang und beim Betreten des Schulgebäudes bzw. des Klassenraumes muss gründliche Händehygiene betrieben. Darunter ist Folgendes zu verstehen:
 - Die Hände mit Seife für mindestens 20 Sekunden waschen (siehe Handwaschregeln bei den Waschbecken) und gründlich mit Einmalhandtüchern abtrocknen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge und dabei muss größtmöglicher Abstand gehalten werden.
- Die Kinder benutzen ausschließlich ihrer eigenen Trinkflaschen und ihre eigenen Brotdosen

2. RAUMHYGIENE KLASSENÄRÄUME

- Am Ende des Tages werden die Tische gründlich durch entsprechendes Personal gereinigt.
- Die Räume werden mindestens jede Pause für mehrere Minuten stoßgelüftet.
- Die Kinder bewegen sich hauptsächlich im Klassenverband, während der Pausen in ihrer Jahrgangsstufe.
- Den Klassen ist ein fester Raum zugewiesen. Die Kinder erhalten einen festen Arbeitsplatz.
- Jede Klasse ist mit ausreichend Seife und Einmalhandtüchern ausgestattet.

OGS -RÄUME

- Die Kinder der OGS sind eine Kohorte.
- Die OGS-Räume sind mit ausreichend Seife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Dieses wird täglich vom Reinigungspersonal kontrolliert und aufgefüllt.
- Die OGS-Räume werden regelmäßig stoßgelüftet.
- Am Ende des Tages werden die Tische gründlich durch entsprechendes Personal gereinigt.

3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

- Es wird sichergestellt, dass ausreichend Seife zur Verfügung steht. Dieses wird täglich von den Reinigungskräften kontrolliert und aufgefüllt.
- Die Toilettenräume sind den einzelnen Jahrgangsstufen zugeordnet, so dass eine Durchmischung der Kohorten vermieden wird.

4. INFektionSSCHUTZ IN DEN PAUSEN

- Die Pausen verbringen die Jahrgangsstufen getrennt voneinander.
- Der Schulhof wird in vier Bereiche unterteilt.
- Jede Jahrgangsstufe wird von einer Lehrkraft beaufsichtigt.

5. WEGEFÜHRUNG

- Die markierten Abstände (Eingangsbereich + Wege im Schulgebäude) müssen eingehalten werden.
- Die Toiletten werden von der Außenseite mit entsprechenden Abstandsmarkierungen gekennzeichnet.

6. MELDEPFLICHT

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden.

Generell ist das Betreten des Schulgeländes für nichtschulisches Personal (auch Eltern) nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Zum Schutz der Kinder und des Personals ist es notwendig, sich an die entsprechenden Regeln, Maßnahmen und Anweisungen der Lehrkräfte zu halten.

Bei Zuwiderhandlungen kann der Infektionsschutz nicht gewährleistet werden und damit ist ein Verbleib in der Schule nicht möglich.